



## Pressemitteilung

Koblenz, 19. Januar 2010

Gemeinschaftsklinikum Koblenz-Mayen, Kemperhof Koblenz

**Gemeinschaftsklinikum  
Koblenz-Mayen**

### ZENTRALE DIENSTE

Kerstin Dillmann  
Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Koblenzer Straße 115-155  
56073 Koblenz

Telefon: 0261 / 499- 1004  
Telefax: 0261 / 499- 1020

kerstin.dillmann@  
gemeinschaftsklinikum.de  
www.gemeinschaftsklinikum.de

### Bankverbindungen:

Sparkasse Koblenz  
BLZ: 570 501 20  
Konto: 489

Postbank Köln  
BLZ: 370 100 50  
Konto: 386 54-505

## Wie lebt es sich mit einem künstlichen Gelenk?

### Chefarzt des Kemperhofs informiert am 23. Februar

KOBLENZ. Wann ist ein künstliches Gelenk sinnvoll? Welche Sportarten sind mit einer Prothese noch möglich? Und was ist nach der Operation besonders wichtig? Antworten auf diese und andere Fragen gibt das Gemeinschaftsklinikum Kemperhof Koblenz am Dienstag, 23. Februar, um 18 Uhr im Personalwohnheim. Dann referiert Dr. Thomas Wölk, Chefarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Hand-, Wiederherstellungschirurgie, zum Thema „Endoprothetik von Hüfte und Knie – wie lebt es sich mit einem künstlichen Gelenk?“. Im Anschluss an den Vortrag besteht für Patienten und Interessierte ausreichend Zeit, Fragen zu stellen.

Am Dienstag, 23. März, 18 Uhr, rückt das Thema „Müssen wir uns Sorgen um die Prostata-Vorsorge machen?“ in den Mittelpunkt.